

Verbundkatalog Kalliope

Horn-Nori, Adolf

o.O., 1924-10-18

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

18. 10. 24.

Sehr geehrter Herr Bonsel.

Unsere Befürchtungen tragen leider das Richtige: L. liegt seit 8 Tagen im Krankenhaus (3. Klasse!) an Lungen- & Rippenfellentzündung erkrankt. Eine Frau Prof. Steiner-Prag, an der wir L. empfohlen hatten, und seine Wirtin, Frau Bauer, sorgen um ihn; meine Frau, die schrecklich durch die Rabenbestrafen leidet, ist es schon aus pekuniären Gründen - mehr noch aus gesundheitlichen! - unmöglich, die Reise zu unternehmen. Wenn irgend möglich: Schauen Sie selbst nach Ihrem Romanen Splend.

Ich will noch hoffen, dass in der Angelegenheit Holger noch eine befriedigendere Lösung gefunden werden kann. Ich verspreche mir viel von Ihrem Besuch am Ost und Herl.

Mit den besten Empfehlungen

(Herzogl.)

Og Horn - Zuvor.